

Göppingen

## Neustart für Traditionsunternehmen

Im Herbst hatte Thomas Haller das Aus seines Gravierbetriebs verkündet. Jetzt steigt die Lebenshilfe Göppingen mit ihrer Integrationsfirma "Pro Move" ein und betreibt Einzelhandel und Industrieproduktion weiter.

MARGIT HAAS | 19.01.2016 0 0 0



Foto: Margit Haas

Bild 1 von 1

Freuen sich über die Zusammenarbeit (v.l.): Lebenshilfe-Chef Hans Brodbeck, Stahlgraviermeister Thomas Haller und Markus Vogel von "Pro Move".

Traurig war Thomas Haller im vergangenen Herbst, als er das Aus seines Familienbetriebs verkünden musste. Für den Gravierbetrieb, 1923 von seinem Großvater gegründet, hatte sich kein Nachfolger gefunden, er sollte deshalb zu Weihnachten schließen. Als Markus Vogel davon erfuhr, stand für ihn sofort fest, mit seinen Mitarbeitern das gut eingeführte Unternehmen weiterzuführen.

Vogel ist Geschäftsführer von "Pro Move", einer Tochterfirma der Lebenshilfe Göppingen, die als Integrationsfirma zahlreiche Kunden im Landkreis und in der Region hat. Und dabei eben immer wieder von Thomas Haller Teile gravieren ließ. "Das Gravieren hat Zukunft", ist der Stahlgraviermeister überzeugt. Denn nicht nur viele private Kunden lassen ein besonderes Geschenk durch eine individuelle Gravur veredeln. Gerade in der industriellen Produktion müssen immer mehr Teile exakt beschriftet sein. "Die Kunden verlangen dies", sagt Vogel. "Deshalb werden wir weiterhin alle Arten von Beschriftungen machen." Geschenkartikel oder Pokale, die es auch in Zukunft an der

Göppinger Kirchstraße geben wird, werden individuell, die Industrieprodukte in Serien gelasert oder graviert werden.

Darüber freuen sich besonders Martina Frech und Petra Haas. Die beiden Verkäuferinnen waren eigentlich schon auf Jobsuche und werden nun in Zukunft gemeinsam mit Kollegen mit einem Handicap die Kunden des Geschäfts beraten und bedienen.

Die industrielle Serienproduktion wird in die Produktionshallen von "Pro Move" in Heiningen umziehen. Dort werden die ersten Mitarbeiter des Unternehmens bereits eingelernt. "Denn diese Tätigkeiten passen sehr gut zu unserer bisherigen Produktion", sagt Vogel.

Für Kunden aus dem Handwerk und dem Mittelstand werden Metallteile auf einem modernen Maschinenpark gefräst und gedreht. Begeisterung also auf der ganzen Linie - auch bei Hans Brodbeck. Der Vorsitzende der Lebenshilfe Göppingen freut sich, "dass wir für die Menschen, für die wir uns verantwortlich fühlen, eine weitere berufliche Perspektive schaffen können". Auch die Kunden von Thomas Haller freuen sich, dass es in gewohnter Qualität weitergehen wird.

"Ich mache weiter bis zu einem nahtlosen Übergang", verspricht Haller.

Info [www.promove-gmbh.de](http://www.promove-gmbh.de)

Zusatzinfo

Selbstständiges Unternehmen

Integration Als Integrationsfirma ist "Pro Move" ein rechtlich und wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen, das dem üblichen Wettbewerb unterliegt. Wesentliche Aufgabe ist es, Menschen mit Behinderungen ins Arbeitsleben zu integrieren. "Pro Move" beschäftigt einen hohen Anteil von Menschen mit einer Behinderung in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis: Mindestens 30 Prozent der Mitarbeiter sind Inhaber eines Schwerbehindertenausweises.